



J. J. PREYER

Mörderseele

Wolfs erster Fall

Original

GMEINER



PRESSEMAPPE

J. J. Preyer

MÖRDERSEELE

Ein musikalisch-literarischer Psychothriller

278 Seiten

Gmeiner Verlag

ISBN 978-3839215357

Erscheint am 5. Februar 2013

INHALT

Ein Österreich-Krimi mit Spannung und Tiefgang, der in die Abgründe der Seelen eines Mörders und dessen Jägers blicken lässt.

In Steyr, einer im österreichischen Alpenvorland gelegenen Kleinstadt, kommen ein Taxifahrer und seine Frau bei einem Brandanschlag ums Leben. Der Journalist Christian Wolf nimmt die Suche nach dem Täter auf. Er ist sich anfangs nicht im Klaren, ob sein beruflicher Widersacher Waidinger hinter dieser Tat und den weiteren Feuermorden steckt oder gar der hochbegabte Behinderte, den seine Tochter Lotte betreut.

Je tiefer Wolf in ungelöste Rätsel seiner Familiengeschichte eindringt, desto stärker fühlt er ein Mitschwingen seiner eigenen Seele mit der des ihm noch unbekanntem Mörders. Diese innere Nähe, die ihm schmerzhaft bewusst wird, bringt ihn schließlich auf dessen Spur.

Die geringe Distanz zum Täter erweist sich auch als Gefahr für ihn selbst und seine Tochter, die der Täter in einem aufgelassenen Luftschutzstollen festhält. Doch das Mitschwingen seiner Seele mit der des Mörders ist Wolfs einzige Möglichkeit, den gefährlichen Mann zu entlarven und unschädlich zu machen.

Schauplätze: Steyr (Tabor, Hotel Minichmayr, Konditorei Brückner, Stadtbücherei ...) und Hinterstoder.

DER AUTOR

J. J. PREYER lebt und schreibt in Steyr, in Österreich. Er studierte in Wien Germanistik und Anglistik.

1982 initiierte er einen Marlen-Haushofer-Gedenkabend, der durch die Teilnahme des Wiener Kulturjournalisten Hans Weigel den Anstoß zur Wiederentdeckung der Autorin gab.

1996 gründete J. J. Preyer einen Verlag, in dem er vor allem Kriminalromane C. H. Guenters und literarische Texte Steyrer Autoren herausgab.

J. J. Preyer schrieb in den letzten Jahren eine Vielzahl von Kriminalromanen für deutsche und österreichische Verlage, darunter auch Beiträge zur Serie *Jerry Cotton*.

Der Roman *Mörderseele* markiert den Beginn der Zusammenarbeit mit dem Gmeiner Verlag, die von der Literaturagentin Christina Vikoler eingeleitet worden ist.



J. J. Preyer über seine Arbeit an MÖRDERSEELE

Ich wollte, nachdem ich meinen fünften Jerry-Cotton-Fall abgeschlossen hatte, einen Krimi schreiben, der mit Musik, mit Literatur, der komplexen Psyche eines Mannes am Ende seiner Berufslaufbahn und meiner auch nicht ganz unkomplizierten, doch überaus reizvollen Heimatstadt Steyr im Norden Österreichs zu tun hat.

Als ich beim Schreiben meine beiden Ermittler, den Journalisten Christian Wolf und dessen Freund Viktor Grimm, der als Chefin-spektor bei der Steyrer Polizei arbeitet, näher kennenlernte, wurde mir klar, dass sich die beiden nicht mit einem Routinefall zufrieden geben würden. Auch nicht, wenn sehr viel Musik, sehr viel Literatur und sehr viel Psychologie darin eine Rolle spielen würden. Sie brauchten einen brandgefährlichen, intelligenten Gegner, dessen komplexe Persönlichkeit die Seele Christian Wolfs so sehr ins Mitschwingen bringt, dass dieser in eine existenzielle Krise stürzt, aus der er am Ende des Romans herausfindet und im Gleichklang mit dem Chefin-spektor den Täter zur Strecke bringt.

Ich muss ja nicht verraten, dass auch mich das Porträtieren des Täters während des Schreibens einige Zeit so sehr aufgewühlt hat, dass ich nicht schlafen konnte und mich immer stärker mit Christian Wolf identifizierte, der der Seele des Mörders gefährlich nahe kommt. So nahe, bis er ihn versteht und bekämpfen kann.

**Diese Pressemappe findet sich im Internet in elektronischer Form unter
http://www.oerindur.at/pressemappe_wolf.pdf**

Autor

J. J. Preyer

Schnallentorweg 4, 4400 Steyr, Schnallentorweg 4, Tel. 07252/72864
j.j.preyer@oerindur.at

Verlag

Gmeiner

Diane Kopp

Im Ehrenried 5, 88605 Meßkirch, Deutschland, Tel. 0049/7575/2095-152
diane.kopp@gmeiner-verlag.de